

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 47-48 (1931)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zu bestimmen. Sodann entstanden durch Zusammenwirken von Materialprüfungsämtern, Bauämtern und Asphaltindustrien für fast alle Erzeugnisse der letzteren weitgehende Normierungen, welche die Beurteilung der Asphalte sehr erleichtern und die für Verbraucher wie für die Produzenten von hohem Werte geworden sind, da sie die Herstellung erstklassiger Fabrikate in weitem Maße gefördert haben. Weitere Untersuchungen betrafen sodann den chemischen Aufbau der Natur- und Kunstasphalte, der für die Kenntnis der Zusammensetzungen von besonderem Interesse ist.

Sowohl die fabrikatorischen wie die wissenschaftlichen Neuerungen sind in dem vorliegenden Buche ausreichend berücksichtigt. Es zerfällt in zwei Hauptabschnitte: der erste betrifft die Bildung, Zusammensetzung und Untersuchung der natürlich vorkommenden und künstlich hergestellten Asphalte, der zweite behandelt technische Umwandlungsprodukte der Asphalte, wie Stampfasphalt, Walzasphalt usw., in fabrikationstechnischer, wissenschaftlicher und analytischer Beziehung.

Der an sich sehr komplizierte Stoff des Buches ist in sehr knapper und vor allem gut übersichtlicher Form aufgeteilt, sodaß der Fachgenosse wie der Laie sofort das Gewünschte auffinden kann. Im ersten Teil findet man zuerst einmal eine genaue Klassifizierung von Naturasphalten, Petroleumrückständen und Kunstasphalten. Sodann erfolgt die Beschreibung von Vorkommen, Gewinnung, Entstehung, Zusammensetzung, Eigenschaften (äußere Beschaffenheit, Gewicht, Härte) und Verhalten (gegen Lösungsmittel, in Wärme, bei Destillation, in optischer Beziehung) und Verwendung der Asphalte in der Bau- und Lackindustrie. In ähnlicher Weise werden die künstlichen Asphalte behandelt, die Erdölrückstände, Steinkohlenteer und Steinkohlenteerpech, Braunkohlen- und Schiefernteerpech, Delgasteer, Wassergasteer, Fettdestillationsrückstände, Holzteer und Holzteerpech. Eine gute tabellarische Uebersicht über die natürlich vorkommenden und künstlichen Bitumina weist auf die wichtigsten Eigenschaften und Entstehungsweisen und bringt ferner die Beziehungen zum Ausdruck, welche zwischen den einzelnen Bitumenarten bestehen. Die zahlreichen Untersuchungsverfahren erstrecken sich sowohl über physikalische wie chemische Eigenschaften. — Der zweite Teil der wie schon oben bemerkt die Erzeugnisse der Asphaltindustrie behandelt, zerfällt in folgende große Unterabteilungen: Stampfasphalt, Gußasphalt, Walzasphalt, Teermaßadam und Oberflächenteerung, Asphaltfritte, Asphaltklebmassen, Asphaltemulsionen, Dachpappen, Asphaltisolierrplatten, Anstrichmittel und Lade, Elektrotechnische Isoliermaterialien, Kautschuckersatzstoffe, Verwendung des Asphalts in der Reproduktionstechnik. Mit ganz besonderer Ausführlichkeit ist dabei natürlich das Kapitel über die Dachpappen bedacht.

Ausgezeichnete Sach- und Namenregister deuten schon auf den wissenschaftlichen Wert des Buches. Auch der nicht engere Fachmann wird mit Behagen und Interesse gewisse Teile dieser trefflichen Publikation lesen.

**Erziehung der Erzieher!** Mit diesem Leitwort läßt sich treffend der Hauptinhalt des soeben erschienenen Maiheftes der Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes kennzeichnen. Ein amerikanischer Pädagoge umschreibt knapp und klar, was die Schule lehren sollte. Wie sehr oft die Erwachsenen die Nervosität des Kindes fördern oder gar hervorrufen, zeigt eine erfahrene Kinderärztin auseinander. In eine eindringliche Erzählung kleidet M. Steiger-Lenggenhager die Lehre, den Drang zur freien Willensbetätigung im Kinde nicht unnötig zu hemmen. Auch die weiteren Beiträge des Heftes bringen eine Fülle von Erziehungserfahrungen und praktischen Winken und Ratschlägen. Für all die

vielen Eltern-Nöte und -Sorgen steht ein Sprechsaal zur Verfügung. Zu Handarbeiten, sowie Spiel und Beschäftigung der Kleinen bringt das Heft ebenfalls mannigfache Anregungen. Auch die hübschen Kinderbilder verdienen erwähnt zu werden. Vorzugreiche Eltern können mit dem Abonnement eine vorteilhafte Kinderunfallversicherung verbinden. Probenummern der sehr empfehlenswerten Zeitschrift sind unverbindlich in jeder Buchhandlung oder vom Art. Institut Drell Fäbkl in Zürich erhältlich. (Abonnementpreis Fr. 3.70 halbjährlich).

Wie sich die Väter begrüßen, finden Sie interessant illustriert in dem soeben erschienenen Maiheft der Jugend-Zeitschrift „Der Spaz“. Die Art und Weise ist so verschieden von unserer Begrüßung, daß man zum Beispiel kaum glauben kann, daß die Lappländer zum Gruß die Nasen aneinander reiben. — Ferner bringt das Heft die wahre Geschichte vom schlauen Papagei, wie er „Zugführer“ spielt. — Neben lehrreichen Bastelarbeiten finden die jungen Leser auch eine reiche Auswahl an neuen Spielen im Freien. — Wer möchte nicht Buben und Mädchen (im Alter von 7—14 Jahren) diese herzige, stets reich illustrierte Jugend-Zeitschrift mit dem farbigen Umschlag gönnen! Der bescheidene Preis von nur Fr. 4.80 jährlich macht es jeder Mutter möglich, ihren Kindern diesen frohlichen „Spaz“ zu verschaffen. Gratis-Probehefte sind in allen Buchhandlungen oder direkt vom Art. Institut Drell Fäbkl, Friedhelmstr. 3, Zürich, erhältlich.

„Ich bitte ums Wort zur Geschäftsordnung!“ Praktischer Wegweiser für Vereinsvorsitzende und Versammlungsleiter. Dritte Auflage. Von Chefred. E. Baquin. Preis: Bei Voreinsendung des Betrages Mk. 1.90, per Nachnahme Mk. 2.20. Zu beziehen durch den Selbstverlag des Verfassers: Chefredakteur E. Baquin, Hölzel (Bez. Düsseldorf), Breußenstraße 1. Postfachkonto Essen 16,953.

Das Werkchen trägt einem wirklichen Bedürfnis Rechnung. Der Verfasser, früher langjähriger politischer Redakteur im Reichstag, hat aus der Praxis der Parlamente und des öffentlichen Lebens alles zusammengetragen, was zu einer richtigen und erfolgreichen Versammlungsleitung gehört. Mehrere Verbände haben bereits ihre sämtlichen Ortsgruppenvorsitzenden mit dem Werkchen ausgestattet. Es ist in frischer, flotter, dabei leichtverständlicher Sprache geschrieben, und wird allen Vorsitzenden und Vorstandsmitgliedern von Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Innungen usw., überhaupt jedem, der sich für das Organisationswesen interessiert, in dem zuweilen trostlosen Fergarten versammlungstechnischer Klippen und Schwierigkeiten ein Führer und Wegweiser sein.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

200. Wer hätte abzugeben 1 ältere, noch gut erhaltene Gatterfäße, oder event. 1 transportable zum Einsetzen mehrerer Blätter? Offerten an Josef Mattle, Schreiner, Rütli (St. Gall).

201. Wer liefert zirka 50 m<sup>2</sup> Blech, wenn auch gebraucht, jedoch in gutem Zustand, für feuerfichere Verkleidung auf Holzdecke in Heizraum? Offerten an Fr. Moos, Sägerei, Zünau.

202. Wer liefert Krallenstäber oder Gostäber, 15—18 mm stark, I. und II. Qualität? Offerten an Jos. Leingruber, Baugeschäft, zur Post, Nefen (Aargau).

**203.** Wer liefert gut getrocknete, ast- und rissfreie Lindenplättchen, 150 cm lang, 30x30 mm stark? Offerten unter Chiffre 203 an die Expd.

**204.** Wer hätte einige m<sup>2</sup> dünne Hornbretter, weiß und rissfrei, 90 mm dick, abzugeben? Offerten an Mr. Ritter, Wagner, Sumiswald (Bern).

**205.** Wer übernimmt den Wiederaufbau und Umbau, resp. Lieferung und Montage eines Einfachganges mit Kreisfräse und Transmissionen einer Säge? Turbine mit kurzer Welle vorhanden. Offerten an A. Kessler, Gemeinderat, Schuders (Graubünden).

**206.** Wer hat abzugeben 1 noch gut erhaltene, gebrauchte Turbine für ein mittleres Gefälle von 2,5 m und eine Wassermenge von ca. 24—25 m<sup>3</sup>? Offerten an Dr. Roman Abt, Nationalrat, Wohlen (Aargau).

**207.** Wer hat abzugeben gebrauchte, gut erhaltene, verstellbare Besäum- und Lattentkreisfräse? Offerten unter Chiffre 207 an die Expd.

**208.** Wer hat abzugeben 1 gut erhaltenen Vollgatter, 75 cm, mit Sonnenlager; 1 Wagenfräse mit Kugellager; 1 Pendelkränzen 1 Rollfräse; dazu die passenden Motoren? Offerten an Rud. Widmer, Sägerei, Winden (Thurgau).

**Antworten.**

Auf Frage 190a. Spezialmaschinen zum Ausfräsen von Nischern liefert Paul Deschger, Maschinen, Dersikon-Zürich.

Auf Frage 190a. Die A.-G. Olma in Olten liefert Astbohrmaschinen.

Auf Frage 192. Die A.-G. Olma in Olten liefert Sägewagen mit Blockhalter.

Auf Frage 194b. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert automatische Sägen-Schleifmaschinen, mit und ohne eingebauten Motoren.

Auf Frage 194b. Die A.-G. Olma in Olten liefert Sägen-schärfmaschinen für Riemenantrieb oder mit eingebautem Motor.

Auf Frage 196. Die A.-G. Olma in Olten hat gebrauchte, gut erhaltene lomb. Abriecht-Dickenhobelmaschinen abzugeben.

Auf Frage 197. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert lomb. Abriecht- und Dickenhobelmaschinen.

Auf Frage 198. Holzbahnschienen, sowie Wellen und Räder, neu oder gebraucht, beziehen Sie durch die Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 199. Betonmischer, Schnellbauaufzüge, Gerüstträger, Klammern, Karreten und sonstiges Bauwerkzeug beziehen Sie durch die Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 199. Betonmischmaschinen, Schnellbauaufzüge liefert neu oder gebraucht: Joseph Wormser, Baumaschinen, Zürich.

**Submissions-Anzeiger.**

**Materialverwaltung der SBB. Lieferung von zirka 600 m<sup>3</sup> Rundholz, hauptsächlich Weichholz.** Lieferungsbedingungen und Holzverzeichnis von der Materialverwaltung der SBB in Basel, Oberer Heuberg 7. Angebote mit Aufschrift „Rundholz“ bis 6. Juni an die Materialverwaltung der SBB in Basel.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis I. Santhafte Ausführung der Arbeiten für die Erstellung eines Vordaches auf der Geleiseite, sowie Abschneiden der Dachvorsprünge am Aufnahmehaus der Station Schmitten.** Pläne zc. im Bureau des Bahningenieurs IV in Freiburg, sowie Auskunft im Bureau des Stationsvorstandes in Schmitten. Angebote mit Aufschrift „Erstellung eines Vordaches auf der Station Schmitten“ bis 30. Mai an die Kreisdirektion I in Lausanne.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Malerarbeiten an den Ueberdachungen der Bahnsteige I und II auf der Station Pfäffikon (Schwyz).** Ueberdachte Fläche rund 1080 m<sup>2</sup>. Pläne zc. bei der Bauabteilung, Sektion für Brückenbau, Bureau Nr. 453, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 97 in Zürich. Planabgabe gegen Bezahlung von 5 Fr. (keine Rückertattung). Angebote mit der Aufschrift „Bahnsteigdächer Pfäffikon (Schwyz)“ bis 6. Juni an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

**Zürich. Kirchengemeindehaus Wipfingen Zürich G. Schreinerarbeiten, Beschläglieferung, Tapezierer- und Parkettarbeiten, Lieferung von Vorhängen und Mobilien, Gartenanlage.** Pläne zc. bei der Bauleitung, Vogelsanger & Maurer, Architekt, Töbistrasse 67, Zürich 2, am 28. und 29. Mai nur von 14—17 Uhr. Angebote mit Aufschrift „Offerte Kirchengemeindehaus Wipfingen“ bis 15. Juni, 12 Uhr mittags an den Präsidenten der Baukommission, C. Billeter, Rotstrasse 19, Zürich 6.

**Zürich. Neubauten der Privatklinik Hirslanden A.-G. an der Witellikerstrasse in Zürich 8. Gipfer- und Glaser-**

**arbeiten, Rollaloufien, Storenlieferung.** Pläne zc. bei der Bauleitung, Hermann Weideli, Architekt, Zürich, Rämistrasse 5, jeweils vormittags 8—11 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Privatklinik Hirslanden“ bis 30. Mai an die Bauleitung.

**Zürich. Erneuerung des Anstriches folgender eiserner Straßentrücken:** Dietikon, Reppischbrücke in der Badenerstrasse; Dübendorf, Glatbrücke bei Hermiton; Müschaldorf, 2 Nabachbrücken; Wila, Többrücke in der Sommerau; Zell, Többrücke Mämisühle-Seefeld; Zell, Többrücke bei der Station Rikon; Pfungen, Többrücke bei der Deckenfabrik; Gittikhausen, Thurbrücke. Anstrichfläche insgesamt 4000 m<sup>2</sup>. Die Objekte werden einzeln oder in Gruppen vergeben. Formulare im Kaspar-Escher-Haus, 3. Stock, Zimmer Nr. 363. Offerten bis 1. Juni an die kant. Baudirektion in Zürich. Offerteneröffnung am 2. Juni, 15 Uhr, im Kaspar-Escher-Haus Zürich, Zimmer 335.

**Zürich. Wohnkolonie Hebelhof, Altstetten-Zürich. Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipferarbeiten.** Unterlagen zc. je vormittags von 9—11 Uhr bei der Bauleitung, E. A. & A. Deschger, Architekten, Zürich 2, Schulhausstrasse 26. Offerten mit der Aufschrift „Hebelhof“ bis 4. Juni an die Bauleitung.

**Zürich. Baugenossenschaft Sonnmatt Altstetten. Vier Doppelhäuser an der Albisriederstrasse in Altstetten. Schreiner- und Glaserarbeiten, elektrische Installationen, Schlosserarbeiten, Plättbeläge, Steinhölzbohlen, Zulaidbeläge, Jaloufie- und Rolläden, Parkettböden, Malerarbeiten.** Pläne zc. bei der Bauleitung, A. Facchinetti, Architekt, Schrenngasse 25, Zürich 3. Offerten bis 30. Mai an die Bauleitung.

**Bern. Sekundarschule Herzogenbuchsee. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Glaser-, Schreiner-, Gipfer- und Malerarbeiten.** Pläne zc. jenseitigen vormittags bei der Bauleitung, Paul Brechbühler, Architekt, Herzogenbuchsee. Offerten mit Aufschrift „Umbau Sekundarschulhaus“ bis 30. Mai, mittags 12 Uhr an Gemeinderat Erwin Wyß.

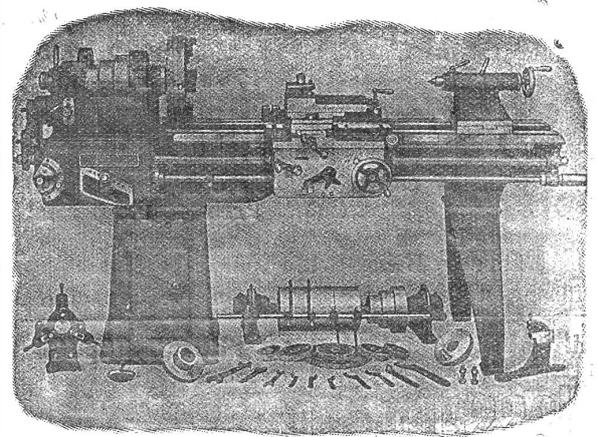
**Bern. Gemeinde Gals. Erstellung einer Zimmerdecke und einer Wand mit Fenster in der Lehrerwohnung.** Eingaben bis 30. Mai an den Gemeindepräsidenten.

**Bern. Gemeinde Somberg. Umbau des gedeckten Scheibenstandes in einen offenen Zugscheibenstand mit 6 Scheiben.** Eingaben (ohne Materiallieferung: Kies, Sand, Zement und Eisen) bis 1. Juni an den Präsidenten der Schützen-gesellschaft Joh. Graf, Dreiligaß. Plan zc. daselbst.

**Bern. Neubau für Alfred Auer, Sekundarlehrer, Ins. Gipferarbeiten, elektrische Installation, Schreiner- und Glaserarbeiten.** Pläne zc. bei der Bauleitung, Edw. Greub, Architekt, Ins. Eingaben bis 30. Mai an die Bauleitung.

**Schwyz. Neubau Tuberkulosen-Abteilung zum Bezirkskspital in Lachen. Erd-, Maurer-, Verputz-, Gipfer-, Kanalisations-, armierte Beton-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten.** Auskunft zc. durch Witt. Schaefer, Architekt, Rapperswil, am 1. Juni von 2.30—6.30 Uhr

**WERKZEUG-MASCHINEN**



**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.**